

Sitzungsniederschrift

Der Ortsbeirat Groß-Ziethen führte die 9. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung am Dienstag, dem 17.10.2017, in der Alten Dorfstraße 14 (Alte Schule), um 19.00 Uhr durch.

Beginn 19:03 Uhr - Ende 20:33 Uhr

Anwesend:

Frau Astrid Braun (Vorsitzende Ortsbeirat) - anwesend ab Beginn bis Ende

Frau Karin Rechenberg-Grab (Ortsbeiratsmitglied) - anwesend ab Beginn bis Ende

Herr Fritz Borbe (Ortsbeiratsmitglied) - anwesend ab Beginn bis Ende

Von der Verwaltung anwesend:

Frau Kathrin Schönrock (Kämmerin) - anwesend ab Beginn bis Ende

Herr Sebastian Busse Bürgermeister - anwesend ab Beginn bis Ende

Gäste: Pfarrer Herr Thomas Triebler - anwesend ab Beginn bis Ende

Presse:

Herr Robert Tiesler MAZ, Herr Marco Winkler OGA - anwesend ab Beginn bis Ende

Bürgerinnen und Bürger: 29 - incl. Ortsbeiratsmitglieder - siehe Anwesenheitsliste

Bestätigte Tagesordnung**I. Öffentlicher Teil**

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Änderungsanträge zur Tagesordnung
4. Information zum aktuellen Stand Ausbau der Randbereiche Alte Dorfstraße
5. Einwohnerfragestunde
6. Rechnungsbescheide Laternen Kremmener Weg und Baumaßnahme Alte Dorfstraße
7. Straßenreparaturarbeiten Kremmener Weg/Lindenbaum
8. Zu planender Ausbau von Straßen und Gehwegen im Ortsteil Groß-Ziethen
9. Zu planende Reparaturen von Straßen und Gehwegen im Ortsteil Groß-Ziethen
10. Haushaltsplan/Investitionen 2018 für Groß-Ziethen
11. Aktueller Stand Bürgerhaushalt 2017
12. Anregungen für den Bürgerhaushalt 2018
13. Pfarrer Thomas Triebler informiert über die geplante Umgestaltung des Vorplatzes des Kirchengeländes
14. Sonstiges (geplante Veranstaltungen 2017, geplante Frühjahrsbepflanzung für 2018...)
15. Sonstiges

II. Nicht öffentlicher Teil

1. Sonstiges

I. Öffentlicher Teil**1. Eröffnung der Sitzung**

Die Sitzung wurde um 19:03 Uhr durch die Ortsvorsteherin Astrid Braun eröffnet. Sie begrüßte die Einwohnerinnen und Einwohner Groß-Ziethens, Herrn Winkler und Herrn Tiesler von der Presse, von der Verwaltung Frau Schönrock und den Bürgermeister Herrn Busse und als Gast Pfarrer Herrn Thomas Triebler.

2. Feststellung der Tagesordnung

Frau Braun verliest die Tagesordnung.

3. Änderungsanträge zur Tagesordnung

Frau Braun bittet TOP 15 zu streichen, da er mit TOP 14 identisch ist.
Es wurden keine weiteren Änderungen gewünscht.

4. Informationen zum aktuellen Stand Ausbau der Randbereiche Alte Dorfstraße

Herr Busse berichtet, dass der Teilausbau des Randbereiches Alte Dorfstraße für dieses Jahr geplant war und durch den Kremmener Haushalt finanziert werden soll. Dieses wurde von den Kremmener Stadtverordneten beschlossen. Leider kommt es aus kommunikativen Gründen zwischen Kremmen und dem Landesbetrieb zu einer Verzögerung, so dass erst 2018 (nach erteilter Baugenehmigung des Landesstraßenbetriebes) mit den Arbeiten begonnen werden kann. Sobald die Entwurfsplanung fertig gestellt ist, wird dieses auf einer Ortsbeiratssitzung den Groß-Ziethener Bürgern vorgestellt. Herr Busse stellt klar, dass der Ausbau des Randbereiches eine freiwillige Leistung der Stadt Kremmen ist und es keine finanzielle Beteiligung der Anlieger geben wird. Es ist mit einem finanziellen Aufwand im sechsstelligen Bereich zu rechnen ca. 100.000,- €. Die Anfrage eines Bürgers nach der Regenentwässerung gegenüber der Bushaltestelle kann erst nach der Fertigstellung des Planungsentwurfs geklärt werden.

5. Einwohnerfragestunde

Es wird angefragt, warum Kremmen keine 2/3 Regelung zur finanziellen Beteiligung der Bürger bei Eckgrundstücken hat.

Herr Busse stellt klar, dass die gültige Satzung dieses nicht vorsieht. Die Einwohner Groß-Ziethens bitten Herrn Busse eine Satzungsänderung anzuregen. Herr Busse räumt ein, dass er dieses Anliegen mitnimmt. Zurzeit ist davon auszugehen, dass die gültige Satzung angewandt wird. Herr Mittelstädt berichtet von einer für alle Seiten befriedigende Lösung die in Sommerfeld gefunden wurde und bittet zu prüfen, ob möglicherweise diese auch in Groß-Ziethen angewandt werden kann. Herr Busse bittet die Bürger zunächst die Rechnung abzuwarten. Ob dann eine Möglichkeit der Entlastung für die Bürger mit einem Eckgrundstück besteht, sieht er heute erst einmal nicht.

Herr Hoberg berichtet von einem Baum direkt vor seinem Grundstück (Kremmener Weg 13). Dieser Baum sei in einem nicht mehr sicheren Zustand und wächst zudem in die Oberleitungen. Auf Nachfragen beim Bauamt, erhielt der die Aussage, dass er die Fällung des Baumes veranlassen und auch bezahlen muss. Herr Busse wird sich um diesen Fall kümmern.

Herr Hube macht darauf aufmerksam, dass die automatische Regelung der Beleuchtung überprüft werden muss, da die Laternen nicht im bisherigen Umfang eingeschaltet werden brauchen. Frau Braun wird sich dieses Anliegens annehmen.

Herr Hube fragt nach, warum die Abflüsse in der Alten Dorfstr. - Höhe Nr. 8 - und auf der gegenüberliegenden Straßenseite zugeschüttet wurden. Er bittet dieses zu prüfen.

6. Rechnungsbescheide Laternen Kremmener Weg und Baumaßnahme Alte Dorfstraße

Herr Busse berichtet, dass die Rechnungen für die Laternen noch dieses Jahr kommen. Mit den Rechnungen für den Gehweg Alte Dorfstraße können die Bürger erst 2018 rechnen.

Dazu fragt Herr Hoberg, ob es sich bei den Laternen um eine Gehweg oder Straßenbeleuchtung handelt. Eine Antwort konnte nicht eindeutig gegeben werden. Bürger berichten, dass es an manchen Gehwegstellen sehr dunkel sei und sie dieses auch auf einer Ortsbeiratssitzung im Beisein vom Bauamt erwähnt hätten. Ferner sind die Laternen zum Teil so installiert worden, dass Baumkronen eine vernünftige Beleuchtung verhindern. Herr Busse wird prüfen, in wieweit die Bäume beschnitten werden müssen. Herr Busse rät erst einmal die Rechnung abzuwarten und dann ggf. Einspruch einzulegen.

7. Straßenreparaturarbeiten Kremmener Weg / Lindenbaum

Frau Braun berichtet, dass der Kreuzungsbereich Kremmener Weg / Lindenbaum profiliert und mittels Naturschotter provisorisch befestigt wurde. Herr Busse erläutert, dass für alle Ortsteile von Kremmen für 2017 70.000,- € für Straßenreparaturen zur Verfügung stehen und daher nur unzulänglich die Reparaturarbeiten durchgeführt werden können.

Für 2018 stehen für die Straßenreparaturarbeiten 300.000,- € zur Verfügung.

Herr Mittelstädt berichtet von dem Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 15.8.2017. Danach wurden 750 Quadratmeter Ausbesserungsarbeiten für den Lindenbaum bewilligt. Er bittet zu überprüfen, ob dieser Beschluss auch tatsächlich umgesetzt wurde, also wie viel Quadratmeter repariert wurden. Herr Busse wird dem Problem nachgehen.

Herr Hoberg macht darauf aufmerksam, dass seit Jahren der Kremmener Weg aufgeschüttet wird und mittlerweile 20 bis 30 cm höher wurde. Dieses führt dazu, dass das Regenwasser zum Teil in die Grundstücke der Anwohner fließt.

8. Zu planender AUSBAU von Straßen und Gehwegen im Ortsteil Groß-Ziethen

Es liegen keine Ausbauprojekte an.

9. Zu planende REPARATUR von Straßen und Gehwegen im Ortsteil Groß-Ziethen

Frau Braun berichtet, dass der Ortsbeirat Groß-Ziethen folgende Vorschläge hat:

- Gehweg Kremmener Weg Höhe Nr. 23 , da dieser eine erhebliche Unfallgefahr darstellt
- Reparaturarbeiten Lindenbaum bis zur Laterne Nr. 4 und in die andere Richtung bis Kremmener Weg Nr. 3
- Reparaturarbeiten Kuh-Damm bis zum Ortsausgangsschild

Ergänzungen von Einwohnern

- Reparaturarbeiten H'-Damm ca. 20 bis 30 Meter, dort wo es besonders schlammig ist
- Anbringung eines 30 km- Schild im Kremmener Weg ⇒ Frau Braun teilt mit, dass bereits seitens des Ortsbeirates eine verkehrsrechtliche Anordnung für die 30 km/h vorgeschlagen wurde und das Anliegen, seitens der Verwaltung, an die zuständige Behörde weitergeleitet wurde.

- Frau Schindler macht eindringlich auf die Gefahr aufmerksam, dass im Kremmener Weg ggü. Nr. 23 übermäßig große, alte Bäume stehen, die dringend überprüft werden müssen. Sie hält eine Wurzelbrücke zur Herstellung des Gehweges für außerordentlich problematisch, da die Standfestigkeit der Bäume beeinträchtigt werden.

Herr Busse wird sich des Problems annehmen.

Der Ortsbeirat wird die Empfehlungen für die Prioritätenlisten fristgerecht - bis spätestens zum 24.10.2017 - der Verwaltung zukommen lassen.

10. Haushaltsplan / Investitionen 2018 für Groß-Ziethen

Frau Schönrock erläutert den Haushalt 2018.

In diesem Jahr ist es gelungen schon im Oktober den Haushalt aufzustellen.

Eingestellt sind

- 300.000,-€ Straßenreparaturarbeiten für alle Ortsteile von Kremmen
- Investitionen für Schule und Kitas
- Zuschuss für Neugeborene
- 50.000,-€ Bürgerhaushalt (pro Ortsteil 5.000,-€ zuzüglich Einwohneranteile)
- Finanzen für Seniorenarbeit
- Finanzen für den Wirtschaftshof

und die üblichen Posten.

Für Groß-Ziethen:

- 40.000,- € Instandhaltung Gebäude ⇒ davon 20.000,- feuchte Giebelwand „Alte Schule“
- 13.000,- € Entsorgung Schutthaufen Alte Dorfstraße Höhe Nr. 39
- Ca. 5.400,- € Bürgerhaushalt
- Mittel für Teilrandausbau Alte Dorfstraße
- Mittel für Straßen- und Gehwegreparaturen (Höhe wird noch beschlossen)

11. Aktueller Stand Bürgerhaushalt 2017

Dem Ortsteil Groß-Ziethen stand 5.444,-€ aus dem Bürgerhaushalt zur Verfügung.

Dieser wurde komplett ausgegeben. Es wurden witterungsfeste Stadtmöbel für die Dorfmitte und eine Bank – für den Bereich Höhe Dorfteich - angeschafft, die zeitnah montiert werden. Das Denkmal für die Gefallenen des 1. Weltkrieges wird saniert, auch diese Arbeiten haben begonnen.

12. Anregungen für den Bürgerhaushalt 2018

Erste Ideen wurden gesammelt

- Weihnachtsbeleuchtung an den Laternen Kremmener Weg
- Neugestaltung des Raumes im Untergeschoss in der Alten Schule. Dringend erforderlich ist die Verbesserung der Akustik, evtl. neues Mobiliar, Anschaffung wie Geschirr (Platten) usw.

Bis Februar 2018 muss der Bürgerhaushalt beim Amt beantragt werden. Es werden zeitnah weitere Vorschläge von den Bürgern vom Ortsbeirat erfragt.

13. Pfarrer Thomas Triebler informiert über die geplante Umgestaltung des Vorplatzes des Kirchengeländes

Pfarrer Triebler berichtet, dass die Kirche Groß-Ziethen großen Anklang findet. Leider ist die Kirche nach neusten Feststellungen außerordentlich sanierungsbedürftig. Der finanzielle Aufwand für das Dach und für den Dachstuhl wird voraussichtlich 350.000,- bis 380.000,-€ betragen. Die Sanierung der Kirche in Groß-Ziethen steht an 2. Stelle der Prioritätenliste des Kirchenkreises. Angedachter Baubeginn ist für 2018 geplant. Zur Finanzierung müssen noch verschiedene Förderanträge gestellt werden. Im 3. Bauabschnitt müssen dann die verbleibenden Reparaturarbeiten erfolgen. Der Kirchenvorplatz soll im Zuge der Sanierung neugestaltet werden. Dazu hat ein kleiner Personenkreis erste Ideen gesammelt. Bis 2019 sollen weitere Ideen von Interessierten eingebracht werden. Eine enge Verknüpfung zwischen Kirche und Kommune wird ausdrücklich gewünscht. Der Vorplatz soll einladend für alle Menschen gestaltet werden. Der Standort erweist sich als geeignet, da der Kirchenvorplatz und die „Alte Schule“ sich sehr gut ergänzen können. Ideen können sehr gern an Irena Marzahn, Kathrin Hessler an Pfarrer Triebler oder auch an Astrid Braun weitergegeben werden.

14. Sonstiges (geplante Veranstaltungen 2017, geplante Frühjahrsbepflanzung für 2018 ...)

Geplante Veranstaltungen:

11.11.2017 Martinsumzug – Flyer folgt

Tannenbaumaufstellung – Termin wird noch bekannt gegeben. Den Tannenbaum stiftet Familie Stemmler.

Ortsbeiratsbudget 2017:

von den 2.000,- € zur Verfügung stehenden Mitteln sind 1078,60 € für das Dorffest ausgegeben worden. Die verbleibenden Mittel sollen ausgegeben werden für: Weihnachtsbaumschmuck, Geschirrspüler, Frühjahrsbepflanzung, 1 Gesellschaftsspiel für Senioren und Weihnachtsfeier für Senioren. Seitens der Bürgerinnen und Bürger gab es keine weiteren Anregungen oder Fragen.

Protestversammlung in Groß-Ziethen:

Frau Braun berichtet von der Idee auf den katastrophalen Zustand der Alten Dorfstraße erneut hinzuweisen. In der Vergangenheit fanden dazu schon einige Aktivitäten statt. Angedacht ist ein „Straßengolf“ zu initiieren. Die Idee wurde von den Anwesenden begeistert angenommen. Pfarrer Triebler stellt Bälle zur Verfügung. Frau Böcker möchte einem Preis für die Kinder spenden. Geplant ist, noch in diesem Jahr die „Golfveranstaltung“ durchzuführen. Frau Braun wird die Protestversammlung ordnungsgemäß anmelden und genauere Information zur Durchführung und den Termin bekannt geben.

Jugendarbeit:

Frau Böcker fragt an was mit den ungenutzten Räumen in der Alten Schule wäre und ob es sinnvoll wäre, vielleicht diese wieder für die Kinder- und Jugendarbeit zu nutzen.

Frau Braun berichtet, dass sie bereits Kontakt zur neuen Jugendkoordinatorin Frau Genzow aufgenommen hat. Frau Genzow will prüfen, ob Bedarf in Groß-Ziethen besteht und könnte sich gut vorstellen auch am Standort Groß-Ziethen ein Angebot zu machen. Herr Busse unterstützt dieses.

Reinigung der Alten Schule:

Die aktuellen Reinigungsergebnisse werden seitens der Bürgerinnen und Bürger als nicht zufriedenstellend erachtet. Herr Busse wird sich des Themas annehmen.

Weitere Anregungen und Anfragen gab es nicht. Frau Braun bedankte sich bei allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern und beendete die öffentliche Sitzung um 20.33 Uhr.

II. Nicht öffentlicher Teil

Entfällt

Groß-Ziethen, den 23.10.2017



Astrid Braun
Ortsvorsteherin



Karin Rechenberg-Grab
Schriftführerin / stellv. Ortsvorsteherin